

Faith and the Muse: "Ankoku Butoh"

Beigesteuert von Andreas Torneberg
Freitag, 2. April 2010
Letzte Aktualisierung Freitag, 2. April 2010

Dieses "Ankoku Butoh" - der japanische "Tanz der Finsternis" - von Faith and the Muse beginnt sehr verhalten mit gesungener Lautmalerei und Streicherbegleitung, was an Filmmusik a la Ryuichi Sakamoto erinnert. "Kamimukae" scheint auch von "Little Buddha" oder "Der letzte Kaiser" inspiriert worden zu sein. Soviel Ruhe kann trügerisch sein und so wird mit "Blessed" unvermittelt losgerockt und mit "Battle Hymn" die Dramatik japanischer Kriegstrommeln beschworen. Auf diesem Soundtrack zum theatralischen Tanzkampf erhebt sich im mehrstimmigen Dubbing Monica Richards unverwechselbare Stimme. Dann tönt ein japanischer Gong und mit "Bushido", dem "Weg des Kriegers" bzw. dem Ehrenkodex der Samurai, wird der Trommelfaktor japanischer Taikos geradezu rituell. In dieser Stimmung begeben wir uns durch "Nine Dragons", in dem William Faith kriegerisch rufend den Vokalpart übernimmt. Koto-Klänge leiten über in Vogelgezitscher, Wasser plätschert: "Harai" spaziert meditativ in einem japanischen Garten. Hier klingt der musikalisch ans Japanische und an Shinto angelehnte Teil aus.

Mit "When We Go Dark" wird in eher konventionellen Gothrock übergeleitet - treibend, rockig und melodios. "The Red Crown" geht es zunächst ruhiger an und scheint sich dem Wave verschrieben zu haben, bevor die Gitarre fett zulegt und wieder in schwerere Rockgefilde abhebt. "Kodama", japanische Baumgeister, ist eine hübsche, hypnotische Ballade mit Ohrwurmcharakter. Und geisterhaft beschwörend geht es weiter. "Sovereign" reflektiert sozusagen als akustische Modellierung den Begriff Tanztheater, unruhig bewegt und dramatisch tänzerisch. So wie der Ausdruck der ganzen Platte. Es spannt sich ein weiter Bogen von ethnischen Anmutungen bis zu den Grenzen von nahezu Punkrock wie im letzten Track. Der Zusammenhang zwischen den Stilen ist nicht auf Anhieb durchschaubar und erfordert einige Auseinandersetzung mit dem Album. Denn auch Faith und Richards haben es sich nicht einfach gemacht und einen sehr eigenwilligen Garten angelegt, in dem sich musikalisch Stile und Varianten begegnen, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben und doch in dieser Produktion vereint eine komplexe Gesamtheit ergeben.

Die CD "Ankoku Butoh" ist als Box inklusive einer DVD mit Livemitschnitt, Musikvideos und Begleitmaterial sowie einem schönen Booklet erschienen.

Tracklist:

01. The Woman In The Snow
02. Kamimukae
03. Blessed
04. Battle Hymn
05. Bushido
06. Nine Dragons
07. Harai

08. When We Go Dark

09. The Red Crown

10. Kodama

11. She Waits By The Well

12. Sovereign

13. To Be Continued

Faith and the Muse @ LabelLos.de

Faith and the Muse @ myspace